



ProGaslicht e.V.

Verein zur Erhaltung und Förderung des Gaslichts als Kulturgut

c/o Joachim Raetzer - Viktoriastr. 6 – D-12105 Berlin - Telefon+49(0)3379 – 312220



Presseerklärung vom 11.04.2011

ENERGIEWENDE JETZT !

Seit dem Reaktorunglück in Japan ist nichts mehr so wie es war.

Die Energiewende soll kommen: Weniger Atomkraft.

Deutschlands Energieversorgung wird umgerüstet, doch die kommunalen Verwaltungen demontieren und verschrotten mit Hochdruck die vorhandene alternative Beleuchtung.

Gaslicht - das einzige technische Licht ohne Strom aus Atomkraftwerken

Die Grundlagen seitens der Verwaltungen mit den behaupteten Verbesserungen durch geschönte Verbrauchswerte, den Vergleich nicht vergleichbarer Leuchten und Einbeziehung unterschiedlicher Atomstromanteile zur CO₂ Berechnung - zum Nachteil des Gaslichts - sind mit der Kehrtwende weggefallen und stimmen schon im Ansatz nicht mehr.

Klimaschutz durch Atomstrom?

Gaslicht ist eine wichtige ausbaufähige Technologie im Zeitalter des Ausstiegs aus der Atomkraft. Mit effizienten und modernen Techniken können erneuerbare Energiequellen genutzt und entwickelt werden.

Stoppt - jetzt! - die Zerstörung vorhandener Gasbeleuchtungsanlagen und investiert in diese bewährte Alternative der Lichttechnik.

Wir haben schon heute die Möglichkeit, die Abhängigkeit vom Atomstrom zu vermeiden.



ProGaslicht e.V.

ProGaslicht – Verein zur Erhaltung und Förderung des Gaslichts als Kulturgut
c/o Joachim Raetzer - Viktoriastr. 6 – D-12105 Berlin - Telefon+49(0)3379 – 312220

www.ProGaslicht.de
verein@progaslicht.de